

Protokoll der 1. Vereinsversammlung Pro Flims-Cassons

Datum : 04.09.2010
Zeit : 11.00 Uhr
Ort: Berggasthaus Naraus
Präsentation: Die einzelnen Traktanden werden auf Power Point präsentiert.

Traktandum 1 / Begrüssung des Präsidenten

Der Präsident H.Sutter begrüsst die Anwesenden zur 1. Ordentlichen Vereinsversammlung im Berggasthaus Naraus.

anwesende Vereinsmitglieder und Gäste	175
Medienvertreter	2
entschuldigte Vereinsmitglieder und Gäste	52

Traktandum 2 / Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers

Jedes anwesendes Mitglied hat eine Stimme.
Als Stimmenzähler werden Heinz Arn und Hanspeter Meiler gewählt.
Als Protokollführerin wird Sonja Schweizer gewählt.

Traktandum 3 / Protokollgenehmigung

Das Gründungsprotokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 4 / Mitteilungen des Präsidenten

Der Präsident, H.Sutter bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen und vergleicht unsere Vereinsarbeit mit einer Bergwanderung, bei der Zwischenziele erreicht werden müssen, um an das Hauptziel zu gelangen und unser Ziel heisst: Cassons muss erschlossen bleiben.

Eingebunden in diese Bergwanderung zeigt er ein Steinbockbild als Symbol der Berge und entschuldigt sich bei den Vereinsmitgliedern, die zur Zeit für die Jagd unterwegs sind, leider wurde dieses Datum festgelegt, ohne an die Jagd zu denken.

Im Weiteren gibt H.Sutter unserem Bedauern Ausdruck, dass wir in der Zukunft auf drei wertvolle Vorstandsmitglieder verzichten müssen. W.Melchior, Gaudenz Meiler und Christian Gadiant haben Ihren Austritt gegeben, sie werden den Verein aber weiterhin

tatkräftig unterstützen. Der Vorstand wird von fünf auf neu sieben Mitglieder erweitert, damit die Last besser verteilt werden kann.

H.Sutter schliesst seine Mitteilungen mit dem Dank an alle Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung, denn nur mit einer grossen Anzahl von Mitgliedern und vereinten Kräften können wir erreichen, dass unser Vorstand vom Gemeindevorstand und der Weissen Arena Gruppe ernst genommen wird und sie uns in ihre Planung und der Erschliessung von Cassons mit einbeziehen.

Traktandum 5 / Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht des 1.Vereinsjahr und einen Ausblick auf das 2.Vereinsjahr wurde allen Vereinsmitgliedern mit der Einladung für die Vereinsversammlung zugestellt. Ereignisse die sich seit dem Versand des Berichts zugetragen haben, werden an der Versammlung noch mündlich ergänzt.

W.Melchior gibt einen generellen Überblick über unsere Veranstaltungen im Sommer 2010. Die Berggänger schätzten vor allem die Musik des Muota Trios auf Naraus. Filme und Vorträge sind weniger attraktiv.

Wenn in der ersten Woche Oktober auf Cassons kein Schnee liegt, wird (unter der Leitung von Toni Lampert) der Weg von der Bergstation bis zum Gipfel verbessert.

Die Guidos da Cassons haben bei den Wanderern und Besuchern von Cassons grossen Anklang gefunden. Diese Aktion soll weiter geführt werden. Der Einsatz der Herren Beni Fontana, Werner Maag, Theo Riedi und Christian Venzin wird verdankt.

Leider konnten zwei vorgesehene Vollmondfahrten auf Cassons infolge schlechten Wetters nicht durchgeführt werden.

Abschliessen kann festgehalten werden, dass Attraktivitäten auf dem Berg geschätzt werden, wir müssen aber das Programm für 2011 überarbeiten, die Zusammenarbeit mit den Bergbahnen und den Gastrobetrieben spielt dabei eine grosse Rolle.

Die Trägerschaft der Flims Laax Falera Tourismus AG hat eine Studie zur Neuausrichtung der drei Destinationen in Auftrag gegeben. Die Resultate liegen vor und sollen umgesetzt werden, falls notwendig, werden wir unsere Strategien und Ziele der neuen Situation anpassen.

Unser Wettbewerb: Die schönsten Erlebnisse (Geschichten oder Fotos) auf Cassons im Sommer 2010 wird ende Saison abgeschlossen. Gute Einsendungen werden im Internet veröffentlicht.

Die Leitbildarbeiten sind in der entscheidenden Phase und wir werden uns dafür einsetzen, dass die Erschliessung von Cassons in das Leitbild aufgenommen wird.

Vom Gemeindevorstand und der Weissen Arena Gruppe AG wurde folgender Dreistufenplan erarbeitet:

- Die Stufe eins sieht einen Ausbau von Flims Foppa Narau vor, um das Gebiet für Familien im Sommer und im Winter attraktiver zu gestalten. Dieses Ziel entspricht unseren Vorstellungen.
- Die Stufe zwei beinhaltet eine Übergangsphase von Cassons. Wir wissen nicht, was diese Formulierung bedeutet.
- Die Stufe drei sieht eine weitere Erschliessung von Cassons vor, aber nur im Rahmen des Ressorts Vein. Die Realisierung des Ressorts liegt noch in weiter Ferne und die Cassonsbahn darf nicht von dieser Überbauung abhängig gemacht werden.

Aus den Medien haben wir diese Woche erfahren, dass der Gemeinderat und die Weisse Arena Gruppe AG von uns Leistungen erwartet (d.h. die Beschaffung von 1.0 Mio. Franken für ein neues Seil), die wir nur erfüllen können, wenn ein gemeinsames Projekt zur Realisierung vorliegt.

Wir können kein Geld sammeln, wenn wir die Pläne und die Strategie des GV und der WAG nicht kennen. Die Lösung zur Erschliessung von Cassons muss zusammen erarbeitet werden. Wenn dieses Konzept steht, können wir beginnen, Geld zu sammeln.

Sollten wir mit dem GV und der WAG keinen Konsens finden, müsste notfalls ein Mediator eingesetzt werden.

Fragen und Diskussionen zum Tätigkeitsbericht:

- Die Fragen zum Ressort Vein werden eingehend beantwortet, soweit der Vorstand über den momentanen Stand orientiert ist.
- Die Fragen zur Weiterführung des Betriebes der Cassonsbahn werden beantwortet, soweit sie dem Vorstand bekannt sind. Zu diesem Thema hat der Vorstand nicht mehr Informationen, als jene, die der Presse entnommen werden können.
- Zu einer möglichen Initiative und zur Beschaffung von Geld werden diverse Anregungen gemacht (zu diesem Thema wird beim Traktandum 11 weiter diskutiert).
- Gemeindevorstand Markus Gassmann erläutert die bereits aus der Presse bekannte Meinung und die bisherige Planung des Gemeindevorstandes.
- Weitere Votanten begrüßen die Arbeit des Vereins und die bisher erreichten Ziele.
- Es wird bemängelt, dass die Gemeinde sich nicht mehr für Cassons einsetzt, obwohl das eine öffentliche Angelegenheit ist und dass mit den Finanzen bei anderen Projekten lockerer umgegangen wird als für Cassons.

Nach dieser eingehenden Diskussion wird der Tätigkeitsbericht einstimmig genehmigt.

Traktandum 6 / Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung der Vereinsversammlung zugestellt.

Im ersten Vereinsjahr konnte ein Vermögen von CHF 48'433.00 ausgewiesen werden.

Der Rechnungsrevisor Hans Zumstein trägt den Revisorenbericht vor.

Zur Jahresrechnung und zum Revisorenbericht wird das Wort nicht verlangt.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 7 / Jahresbeitrag

Der Präsident beantragt, die Jahresbeiträge nicht zu verändern, d.h.:

- Einzelmitglied Fr. 30.00
- Familien und Partner Fr. 50.00
- Firmen und Institutionen Fr. 150.00

Der Jahresbeitrag wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 8 / Budget

Das Budget für das zweite Vereinsjahr wurde mit der Einladung zugestellt.

Die ordentlichen Einnahmen für das zweite Vereinsjahr werden auf CHF 55'000.00 veranschlagt. In diesem Bereich hat der Vorstand die Ausgaben geplant.

Das Budget basiert auf den heutigen Erkenntnissen. Wenn seitens der WAG, des Gemeindevorstandes und der Tourismus AG neue Entscheide gefällt werden, muss die Strategie des Vereins Pro Flims-Cassons zur Erreichung unseres Ziels angepasst werden. Eine Strategieänderung bedingt auch eine Budgetanpassung durch den Vorstand, immer im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

Mit diesem Zusatz wird das Budget einstimmig genehmigt.

Traktandum 9 / Wahl des Vorstandes

Als Wahlpräsident des Vorstandes wird Markus Salathé einstimmig gewählt.

Gemäss Statuten wird der Vorstand für ein Jahr gewählt, eine Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand wird von fünf Mitgliedern auf sieben erhöht, die Arbeit kann dadurch in Bereiche aufgeteilt werden und von den einzelnen Vorstandsmitgliedern effizient erledigt werden.

Der Präsident und der Vizepräsident werden von der Versammlung gewählt, im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber.

Walter Melchior, Christian Gadiant (entschuldigt infolge Ferienabwesenheit) und Gaudenz Meiler haben ihren Rücktritt erklärt, unter Traktandum 11 wird W.Melchior seinen Rücktritt begründen.

Zur Wiederwahl stellen sich:

- Sonja Schweizer, Flims Fidaz
- Hans Sutter, Flims Dorf

Neu zur Wahl stellen sich:

- Ursula Strub-Larsson, Zug
- Hans Jörg Candrian, Flims Waldhaus
- Peter Meyer, Flims Dorf
- Caspar Ragettli, Flims Dorf
- Markus Schönenberger, Wallisellen

Die neu zu wählenden Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor.
Weitere Vorschläge aus der Versammlung werden nicht gemacht.

Die neuen Vorstandsmitglieder werden in Globo gewählt.

Anschliessend findet die Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten statt.

Zur Wahl stellen sich:

- Hans Sutter als Präsident
- Sonja Schweizer als Vizepräsidentin

Weitere Vorschläge aus dem Publikum gibt es nicht.

H.Sutter als Präsident und Sonja Schweizer als Vizepräsidentin werden mit Applaus gewählt.

Der Tagespräsident gratuliert allen gewählten Vorstandsmitgliedern und bedankt sich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz.

Traktandum 10 / Wahl der Revisoren

Eva Bugmann-Gautschi (abwesend infolge Samstagarbeit) und Hans Zumstein stellen sich zur Wiederwahl.

Sie werden einstimmig gewählt,

H.Sutter gratuliert den Beiden und verdankt ihre vergangene Tätigkeit in unserem Verein.

Traktandum 11 / Diverses

Ehrung der abtretenden Vorstandsmitglieder

H.Sutter ehrt noch einmal die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder: Walter Melchior, Christian Gadiant und Gaudenz Meiler, die das Team der ersten Stunde des Vereins bildeten. Sie haben spontan die Initiative ergriffen, nachdem die Weisse Arena Gruppe AG bekannt gab, dass die Cassonsbahn und später auch die Bahnen Foppa, Naraus und der Spalegna Skilift geschlossen werden sollten.

W.Melchior erklärt den Anwesenden die Gründe für den Austritt der drei Herren aus dem Vorstand.

Der Austritt bedeute nicht, dass sie sich von dem Vorhaben der Cassonsbahn zurückziehen wollen. Sie prüfen eine Initiative der Stimmbürger in Flims, die dem Gemeindevorstand eine klare Aufgabe geben würde; für die Cassonsbahn zu kämpfen und eventuell eine Volksabstimmung einzuleiten. Um eine Initiative erwirken zu können, brauchen sie Unterschriften von 20 % der Stimmbevölkerung in Flims. Er begrüsst die positiven

Äusserungen der WAG betr. Bahnen bis Narau und bekräftigt aber, dass für die Cassonsbahn eine Unterstützung des Vereins nötig sei. Dem Verein fehle immer noch eine schriftliche Zusage der WAG und dem Gemeindevorstand für den Erhalt der Cassonsbahn.

Im Namen aller Vereinsmitglieder wird den Austretenden ihre geleistete Arbeit unter Applaus verdankt. Die Herren erhalten als Dankeschön und zur Ihrer Erholung Wellness Gutscheine.

Voten aus der Versammlung

Es werden viele Fragen zur Bahn gestellt, betr. der Erneuerung des Seils, die auslaufende Konzession und was passiert nach 2015.

Der Vorstand gibt detailliert Auskunft, soweit ihm die Fakten bekannt sind.

Diverse Votanten bemängeln, dass die einheimische Bevölkerung, die Hotels und die Restaurants dem Problem Cassons zu wenig Achtung schenken.

Wenn die Bahn nicht mehr bestehe, sei dies ein Problem der ganzen Gemeinde und nicht nur einem Teil der Bevölkerung und der Ferienwohnungsbesitzer.

Aus diesen Voten geht hervor, dass die Vereinsmitglieder gewillt sind, für das Weiterbestehen der Cassonsbahn einen Beitrag zu leisten.

Über die Art und Weise, wie vorzugehen ist, werden diverse Vorschläge gemacht.

Konsultative Abstimmung

Nach eingehender Diskussion und diversen Meinungsäusserungen wird folgender Antrag zur konsultativen Abstimmung gebracht:

Wenn ein, vom Gemeindevorstand, der WAG und dem Vorstand des Vereins Pro Flims-Cassons getragenes Konzept für den Erhalt der Erschliessung von Cassons vorliegt, wird der Vereinsvorstand eine ausserordentliche Vereinsversammlung mit dem Haupttraktandum „Aufgaben des Vereins und Mittelbeschaffung für die Erschliessung Cassons“ einberufen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dank

Der Präsident verdankt zum Schluss folgende Personen und Institutionen:

- allen Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung
- dem Gemeindevorstand, der Weissen Arena AG und der Tourismus AG
- den Medien
- der Wirtin mit dem Personal in Narau
- dem Schwyzerörgeli Trio Muota (für die musikalische Unterhaltung nach der Versammlung)

Schluss der Vereinsversammlung: 13.15 Uhr

Die Protokollführerin
Sonja Schweizer

genehmigt vom Vorstand
an der Sitzung vom 26.09.2010